Gstaad: Zwei Verletzte bei Frontalkollision

Am Samstagmorgen sind auf der Umfahrungsstrasse in Gstaad zwei Autos frontal kollidiert. Die beiden Lenker wurden verletzt ins Spital gebracht. Der betroffene Strassenabschnitt musste gesperrt werden.

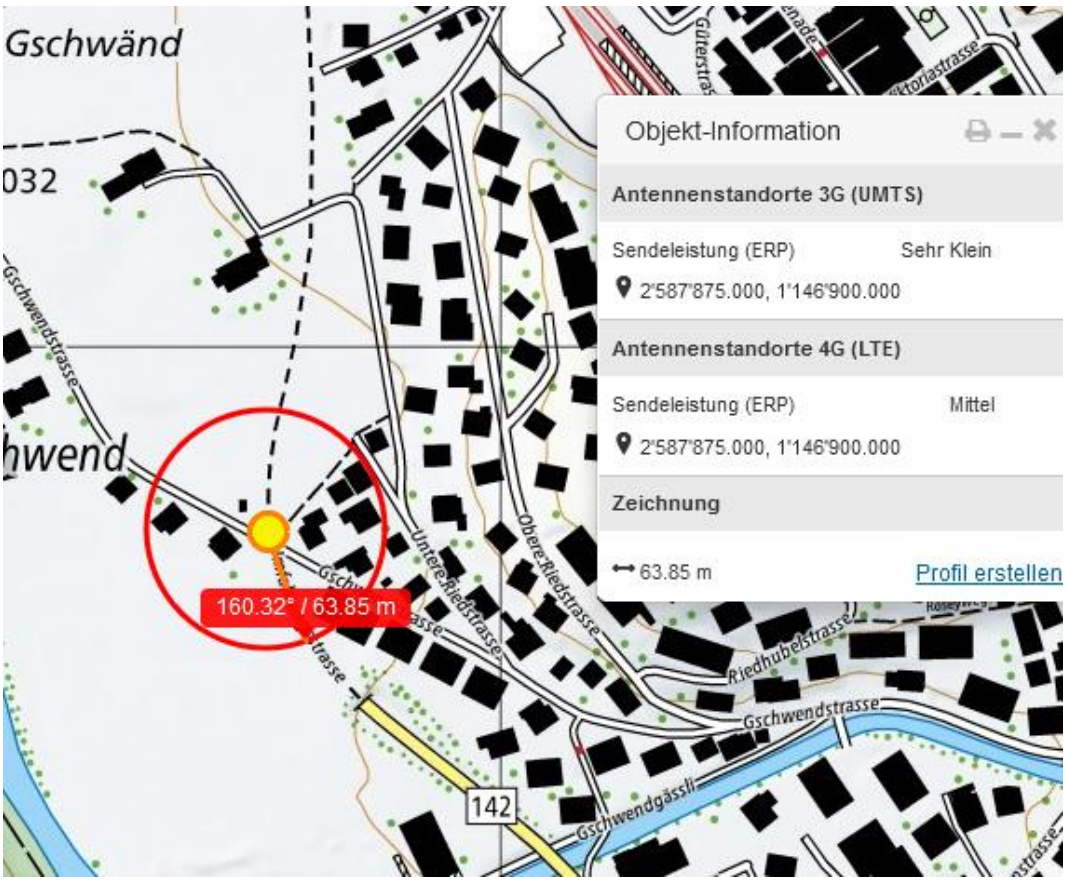
Bei der Kantonspolizei Bern ging am Samstag, 25. September 2021, kurz nach 7.30 Uhr, die Meldung ein, dass es in Gstaad (Gemeinde Saanen) zu einem Unfall gekommen sei. Gemäss aktuellen Erkenntnissen fuhr ein Auto auf der Umfahrungsstrasse von Gstaad herkommend in Richtung Saanen. Zeitgleich fuhr ein anderes Auto in die entgegengesetzte Richtung. **Wenige Meter nach dem Eingang des Umfahrungsstunnels auf Gstaader Seite** kam es aus noch zu klärenden Gründen zur Frontalkollision zwischen den beiden Fahrzeugen.

Der von Saanen herkommende Fahrer musste durch Angehörige der Feuerwehr Saanen aus dem Auto geborgen werden. Beide Fahrzeuglenker wurden beim Unfall verletzt, durch ein umgehend ausgerücktes Ambulanzteam medizinisch versorgt und schlussendlich ins Spital gefahren.

Die Umfahrungsstrasse musste für die Dauer der Unfallarbeiten gesperrt werden. Die Feuerwehr Saanen kümmerte sich um die ausgelaufenen Flüssigkeiten und richtete eine Umleitung ein. Die Kantonspolizei Bern hat die Ermittlungen zur Klärung des genauen Unfallhergangs aufgenommen. (jrg/je)

https://www.police.be.ch/de/start/themen/news/medienmitteilungen.html?newsID=f28d1c67-ec9a-46b2-a8ff-6cc7f66a5060

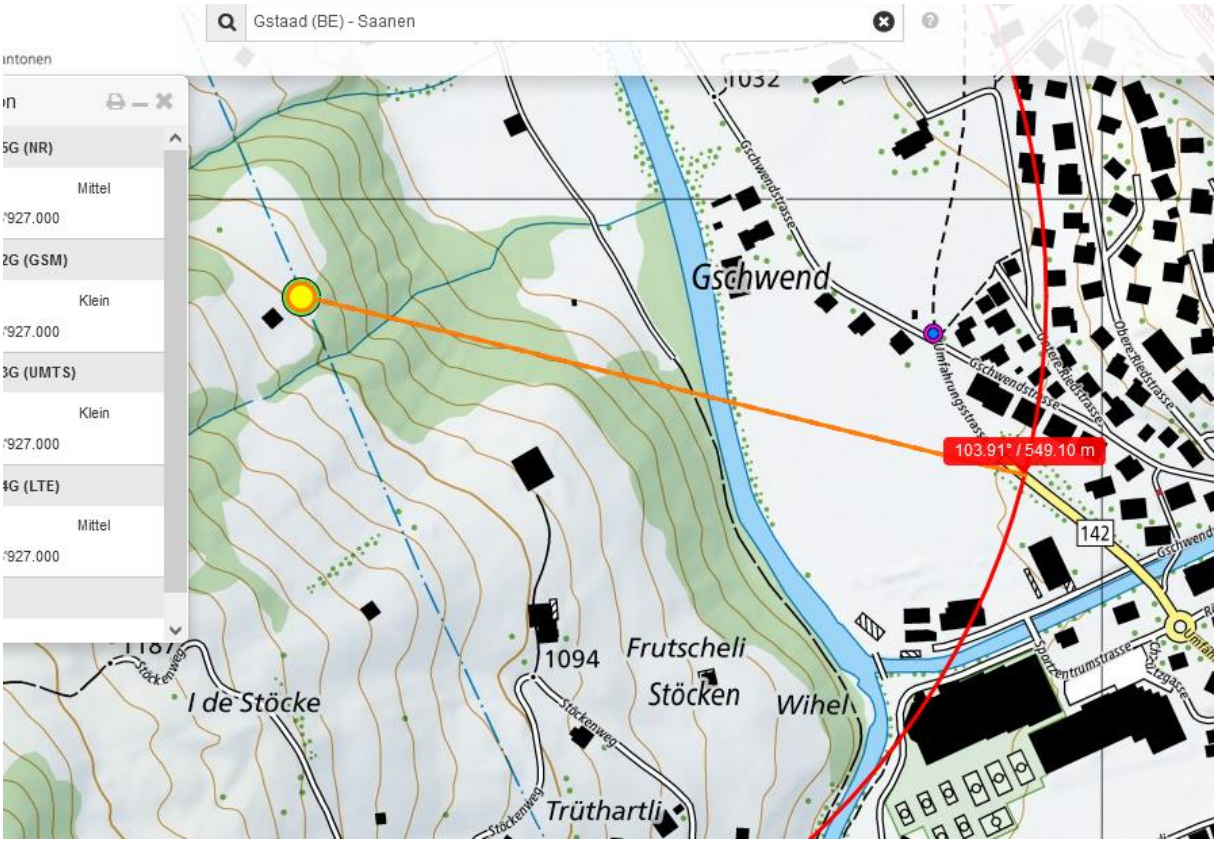
Wenige Meter sind in der Regel unter 100 und über 10m bis ..20m



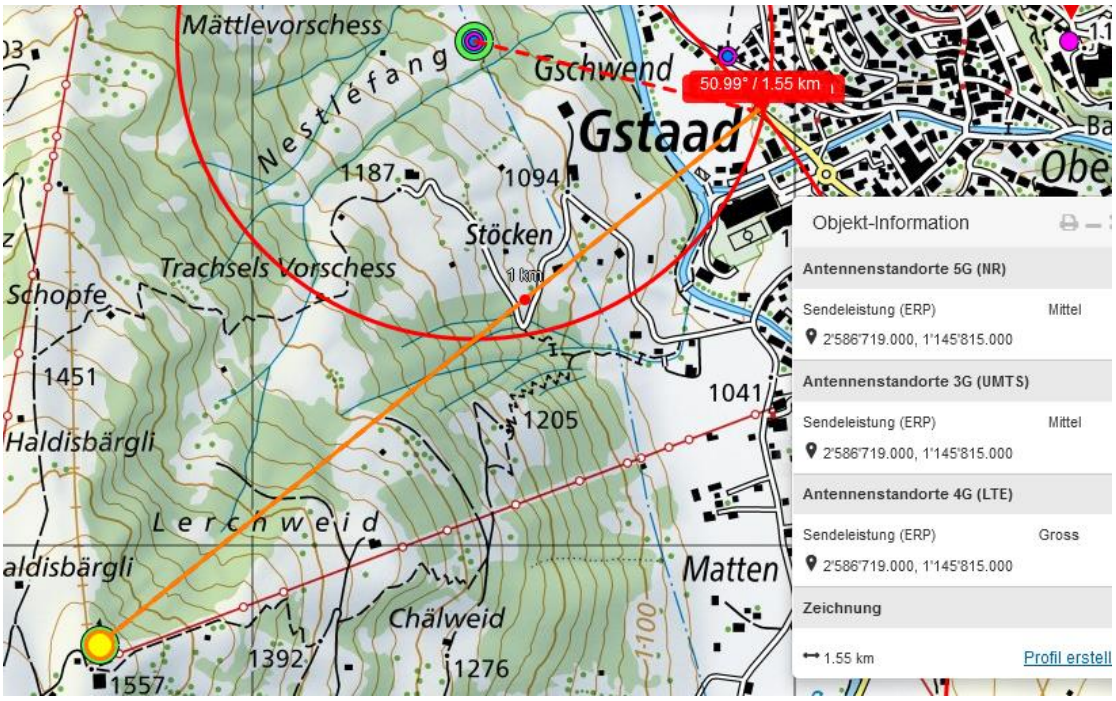
Die street-view Aufnahme wird hier viel zu dunkel, als dass Sender weiter innen zu erkennen wären. Die Schallschutzverkleidung reflektiert intensiv.

Die Lage - wie vom Bakom angegeben - ist plausibel, da die nächste Kurve so mitbestrahlt werden kann.

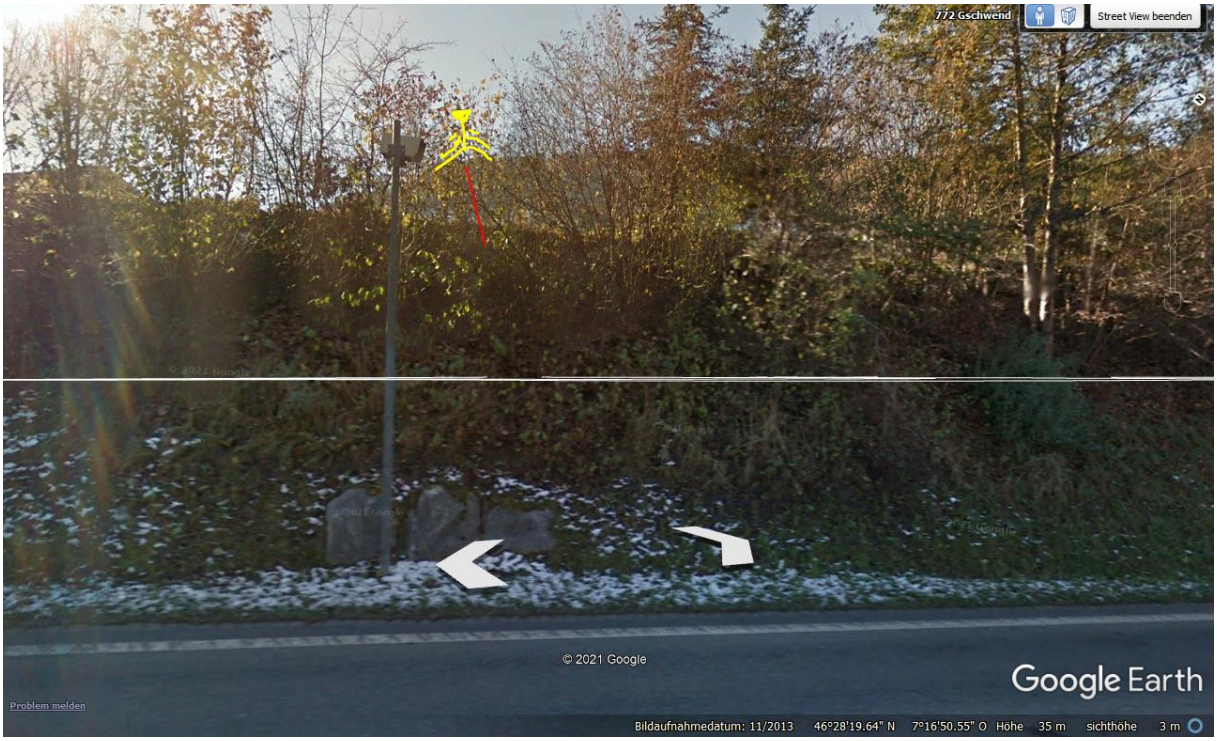
Der Sender von aussen aus dem HS-Mast strahlt von links oben ein, könnte ein Mehrfachstandort sein.



Etwa zwei Technikcontainer, spricht für mindestens 2 Betreiber, ebenso die dichte Zone im Trägerbereich.



Sender vom Berggipfel strahlt nach Gstaad als Hauptsenderichtung

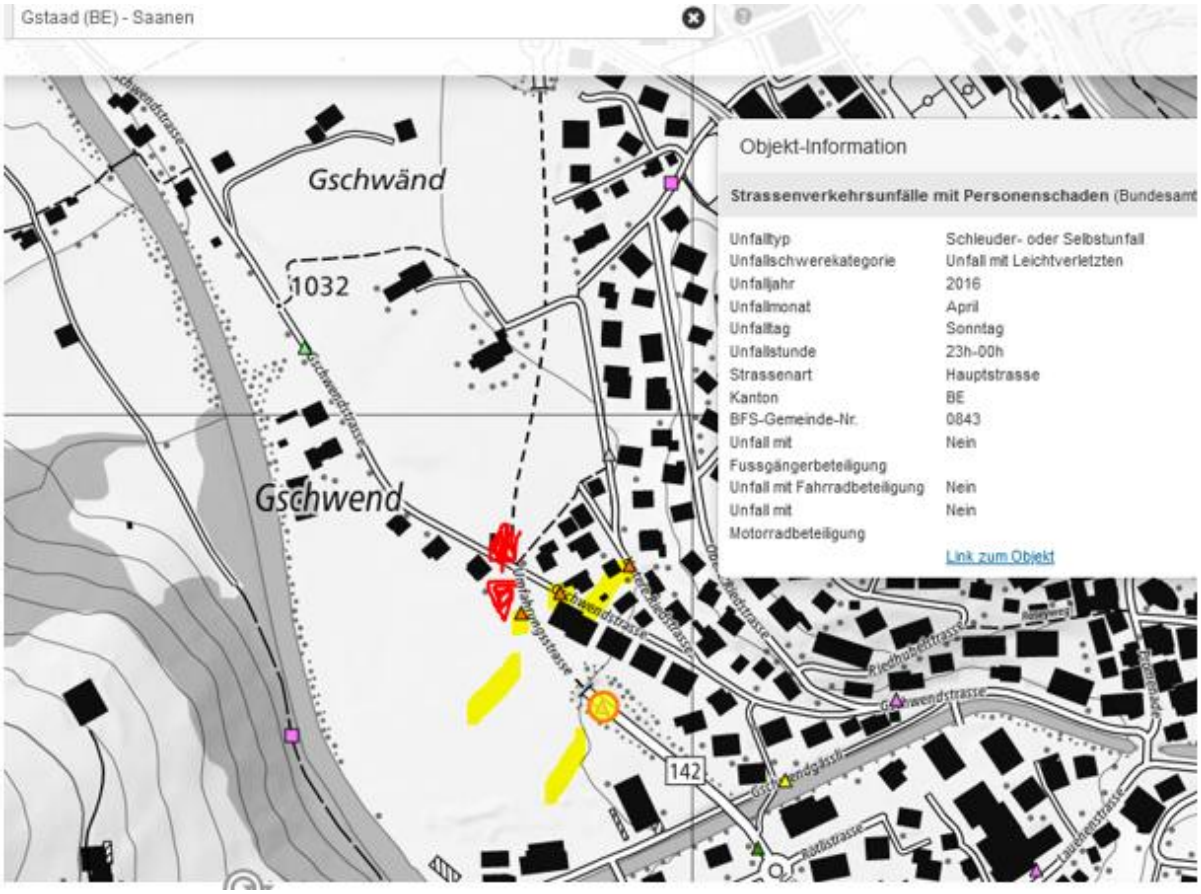


Gebirgsstandort mit allen 3 Betreibern und Polycom, strahlt hier intermittierend ein bis kurz vors Tunnelportal (ca. 30m, dann wird die Böschung zu hoch)

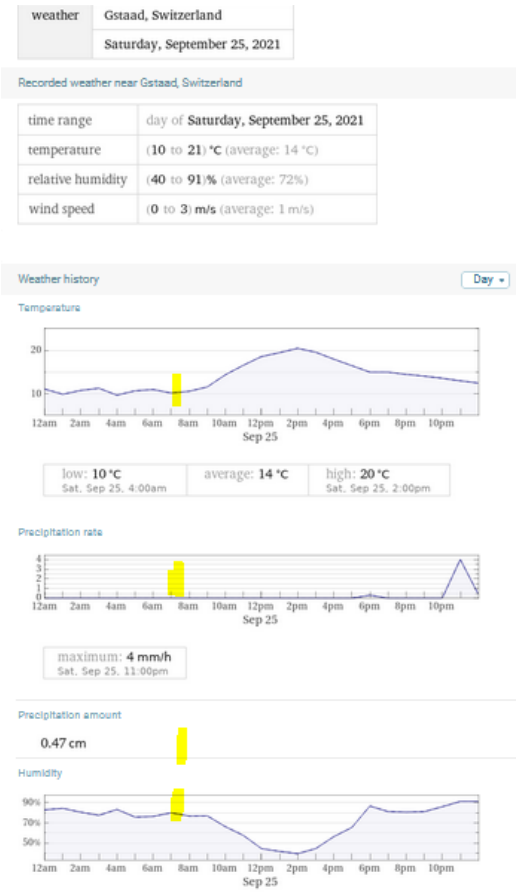
Wetter im Tunnel ohne Einfluss, trocken.

Ein Einschlafvorgang oder ein medizinisches Problem. Falls nicht in Unfallkarte 2022, wurde er als letzteres eingestuft.

Alle bisherigen Schleuderunfälle sind mit diesem Schema erklärbar:



Der Senderstandort ist rot, in der Nähe des Unfalls vom Mittwochnachmittag, Februar 2012



Wetter trocken

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert
https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch